



Auenheim – Leutesheim 1:2 (0:1)

Auenheim kassiert Niederlage und zwei Platzverweise

Im Duell Zweiter gegen Erster setzte sich Spitzenreiter Leutesheim vor 400 Zuschauern knapp durch. Es war der erste Derbysieg für die Gäste seit 2009. Der SVL baute damit die Führung auf 5 Punkte aus. Das Spiel begann mit einer Großchance für Leutesheim: Tim Steuerer traf aus kurzer Distanz nach Flanke von Marco Zier knapp neben das Tor. Auf der Gegenseite rettete Innenverteidiger Marvin Walkenbach bei einer Großchance für FVA-Angreifer Emre Kocak. Leutesheim blieb am Drücker. Patrick Baumert traf die Latte (24.). Nach klasse Vorarbeit von SVL-Trainer Tim Steuerer setzte SVL-Torjäger Marco Zier den Ball mit einer sehenswerten Direktabnahme zum 0:1 (30.) in die FVA-Maschen. Der Spitzenreiter ließ in Durchgang eins weitere Chancen für Sergei Barzewitsch, Tim Steuerer und Patrick Baumert liegen. FVA-Keeper Chris Schulz und Abwehrchef Theo Bobek verhinderten einen höheren Rückstand. Auenheim war bei Standards gefährlich. Spielgestalter Gaeton Viant scheiterte per Freistoß an SVL-Keeper Tobias Meyer (38.).

Auenheim stemmte sich gegen die drohende Niederlage, schwächte sich aber nach der Pause durch Platzverweise gegen Justin Bobek (Gelb-Rot / 50.) und Karim Clotail (Rot /72). Als Tim Steuerer bei einem Konter zum 0:2 (83.) ins kurze Eck traf, schien die Partie gelaufen. Doch Gastgeber Auenheim zeigte in zweifacher Unterzahl eine klasse Moral: Yasin Kara nutzte ein Missverständnis in der SVL-Abwehr zum 1:2 (85.). Eray Semen hatte kurz vor Spielende die Chance zum Ausgleich. Sein Kopfball landete aber genau in den Händen von SVL-Torwart Tobias Meyer.pr.



FV Auenheim II – SV Leutesheim II 0:5 (0:3)

SVL-Reserve siegt in zweifacher Unterzahl deutlich

Ein wildes und verrücktes Spiel gab es in diesem Derby zwischen Tabellenführer SVL II und dem Zweiten FV Auenheim II. Die Gäste siegten in zweifacher Unterzahl deutlich. Tim Schönbroich (21.) und Daniel Müller (30.) flogen früh vom Platz. Doch das Überzahlspiel konnte Gastgeber Auenheim nicht in Tore ummünzen. Ganz im Gegenteil. Der SVL antwortete mit zwei blitzsauberen Treffern von Daniel Kirchhofer (25. + 33.), der seine Saisontore Nummer 27 und 28 unter Dach und Fach brachte. Fabio Schönbroich legte sogar noch vor der Pause mit dem 0:3 (44.) nach. Nach dem Seitenwechsel hatte der SVL gegen einen Gegner, der an diesem Tag komplett neben sich stand, weiterhin alles im Griff. Sascha Müller (0:4/76.) und Enrico Kenngott (0:5/85.) sorgten für einen überraschend deutlichen Derby-Auswärtssieg der Leutesheimer Reserve.



